

Wasserwirtschaft

Konzeptstudie zur Niederschlagsentwässerung für den Bebauungsplan 5-88 Griesingerstraße

Auftraggeber Vivantes—Netzwerk für Gesundheit GmbH

Kurzbeschreibung Für die Festsetzungen zur Niederschlagsentwässerung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde eine zweistufige Machbarkeitsstudie zur Versickerung von Niederschlagswasser durchgeführt.

In der ersten Stufe wurden grundlegende Daten zu Möglichkeiten der planinternen Entwässerung erhoben und nachgewiesen, dass potenziell ausreichend Flächen für die Versickerung zur Verfügung stehen.

In der zweiten Stufe wurden die Machbarkeit zur planinternen Entwässerung anhand konkreter Bausituationen des vorliegenden städtebaulichen Entwurfes nachgewiesen.

Leistungen Durch die Auswertung vorliegender Gutachten und unter Zugrundelegung der wasserwirtschaftlich relevanten Rahmenbedingungen wurden die Potenziale für die Niederschlagsentwässerung ermittelt. Wegen der Lage im Wasserschutzgebiet waren Einschränkungen für die Art der Entwässerung zu beachten. Das Niederschlagswasser durfte nur in oberirdischen Anlagen zur Versickerung gebracht werden.

Es wurde zunächst anhand der im B-Plan festgesetzten Nutzungsmaße nachgewiesen, dass die Entwässerung über oberirdische Versickerungsanlagen grundsätzlich möglich ist. Diese Aussage wurde auf der Grundlage des konkreten städtebaulichen Entwurfs für beispielhafte Baukonstellationen bestätigt. Hierzu wurden Steckbriefe erarbeitet, in denen nachgewiesen wurde, dass auf den geplanten Baugrundstücken ausreichend Platz für Versickerungsanlagen vorhanden ist und diese den gestellten Anforderungen entsprechen.

Die quantitativen und qualitativen Nachweise erfolgten auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen und des DVWK-Regelwerks. Die Berechnungen wurden mit dem Simulationsprogramm STORM RWB unter Verwendung der lokalen KOSTRA-Daten durchgeführt.

Bearbeitung 2013 - 2014

